

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

---

## Angebotsbedingungen

---

An alle Bieter

---

<b>Leistung:</b>	Beschaffung von Defibrillatoren
<b>Verfahrensart:</b>	Öffentliche Ausschreibung, §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 UVgO
<b>Vergabenummer:</b>	2026-KKK-Defibrillatoren-01
<b>Auftraggeber:</b>	Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel
<b>Angebotsfrist:</b>	<b>23.07.2026; 12:00 Uhr</b>
<b>Bindefrist:</b>	17.08.2026

---

### A. Auftraggeberin

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Am Kleinen Ofenberg 1  
34466 Wolfhagen

### B. Leistungsgegenstand

Der Auftraggeber, der Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel, beabsichtigt vier Defibrillatoren zu beschaffen. Die Einzelheiten der Beschaffung ergeben sich aus der beigefügten **Anlage Leistungsverzeichnis/Preisblatt**.

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

### C. Vergabeunterlagen

#### zum Verbleib beim Bieter:

<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Angebotsbedingungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Informationen DSGVO
<input checked="" type="checkbox"/>	EVB_IT_Kaufvertrag_Kurzfassung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Leistungsbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Besondere Vertragsbedingungen Hessen Lieferungen und Leistungen_10.12.2021
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – 635_Zusätzliche Vertragsbedingungen_Liefer- u. Dienstleistungen

#### Mit dem Angebotsschreiben sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Angebotsschreiben
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Leistungsverzeichnis/Preisblatt
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Eigenerklärung Berufs- und Haftpflichtversicherung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Eigenerklärung Russlandbezug
<input checked="" type="checkbox"/>	Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate)
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage- Eigenerklärung zur Eignung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Verpflichtungserklärung Tariftreue § 4 HVTG
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Erklärung Unternehmensdaten_2024.05

#### Sofern erforderlich sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Bietergemeinschaftserklärung ( <b>sofern einschlägig</b> )
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Erklärung Unteraufträge/Eignungslleihe ( <b>sofern einschlägig</b> )
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher ( <b>sofern einschlägig</b> )

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

## **D. Verfahrensablauf**

### **1. Öffentliche Ausschreibung gem. §§ 8 Abs. 1, 9 UVgO**

Die Auftraggeberin führt das Vergabeverfahren nach den Vorgaben der Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) durch. Zudem werden die Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetzes (HVTG) berücksichtigt.

Die Leistung wird in einer öffentlichen Ausschreibung gem. § 9 UVgO vergeben.

Die **Angebotsfrist** endet am

**23.07.2026 um 12:00 Uhr.**

Die Frist, innerhalb derer die Bieter an ihre Angebote gebunden sind (**Bindefrist**), endet am **17.08.2026**.

Die Bieter werden hiermit aufgefordert, ein Angebot für die zu erbringenden Leistungen abzugeben. Der Auftraggeber wird die eingereichten Angebote gemäß des hier bekanntgemachten Zuschlagskriteriums (100 % Preis) prüfen und beurteilen, welches Angebot das beste Preis-Leistungs-Verhältnis (= wirtschaftlichstes Angebot) darstellt.

Der Zuschlag wird gem. § 127 Abs. 1 GWB i.V.m. § 43 Abs. 1 UVgO auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dem Bieter, der anhand des bekannt gegebenen Zuschlagskriteriums (50% Preis; 50% Qualität) das wirtschaftlichste Angebot offeriert, erhält den Zuschlag. Eine Angebotsaufklärung entsprechend den vergaberechtlichen Bestimmungen bleibt vorbehalten.

Nach erfolgter Angebotsprüfung informiert die Auftraggeberin jeden Bieter gem. § 46 Abs. 1 UVgO unverzüglich über die erfolgte Zuschlagserteilung.

Der Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bewerber über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung Angebote nicht berücksichtigt werden, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform.

Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

### **2. Verfahrensabwicklung**

Auf der Vergabeplattform: <https://www.dtyp.de> werden sämtliche Vergabeunterlagen, Bieterinformationen sowie Verfahrensangaben zur Verfügung gestellt, Bieteranfragen beantwortet und ggf. Änderungen und Konkretisierungen der Vergabeunterlagen mitgeteilt.

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

Die Bieter sind **verpflichtet**, sich durch regelmäßige Einsichtnahme auf der Plattform zu informieren. Informationen, die auf der Vergabeplattform bereitgestellt wurden, gelten als zugewandt. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er die Vergabestelle unverzüglich und ausschließlich über die Vergabeplattform hierauf hinzuweisen. **Eine (fern-) mündliche, schriftliche, per Telefax oder per E-Mail erfolgende Kontaktaufnahme ist nicht gestattet.**

Die automatisch generierten E-Mails von dem Vergabeplattformbetreiber - über das Vorliegen neuer Nachrichten auf der Vergabeplattform - sind ein zusätzlicher Service und haben einen rein informellen Charakter. Die Verpflichtung zur regelmäßigen Einsichtnahme ist hiervon nicht betroffen.

Die weiteren Verfahrensbedingungen ergeben sich aus den bereitgestellten Vergabeunterlagen. Die Inhalte der Vergabeunterlagen sind bei der Erstellung des Angebots zwingend zu berücksichtigen.

Sollten sich bei der Erstellung der Angebote **Rückfragen** ergeben, so sind diese unverzüglich ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal <https://www.dtv.de>, dort über den Bereich Kommunikation zu dem o.g. Vergabeverfahren zu übermitteln. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung des Unternehmens auf <https://www.dtv.de/Center/company/registration> erforderlich. Fragen sind in deutscher Sprache zu formulieren. Die dem Auftraggeber gestellten Bieterfragen samt Antworten werden allen interessierten Unternehmen in anonymisierter Form über den Bereich Kommunikation zugänglich gemacht. Etwaige Korrekturfassungen der Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem o.g. Portal, dort im Bereich „Vergabeunterlagen“ zu dem o.g. Vergabeverfahren, zur Verfügung gestellt. Die interessierten Unternehmen haben sich regelmäßig zu informieren.

Rückfragen sollten bis zum

**16.07.2026**

gestellt werden.

### **3. Form und Fristen**

Das **Angebot** entsprechend der unter E. genannten Anforderungen ist bis spätestens zum

**23.07.2026, 12:00 Uhr**

elektronisch und in deutscher Sprache über das Vergabeportal <https://www.dtv.de>, dort über den Bereich „Angebote“ zu dem o.g. Vergabeverfahren durch Nutzung des sog. Bietertools, einzureichen. Hierzu ist die kostenlose Registrierung Ihres Unternehmens auf <https://www.dtv.de> erforderlich. Eine Einreichung per E Mail/Telefax sowie schriftlich auf dem Postweg ist unzulässig. Ebenfalls unzulässig ist die Einreichung des Angebots über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform. Das Hochladen des Angebots kann eventuell eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Daher laden Sie das Angebot bitte nicht erst wenige Minuten vor Ablauf der Angebotsfrist hoch. Das Hochladen muss mit Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen sein.

Bei der Abgabe in Textform ist zwingend der Bieter zu benennen. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen oder Rücknahmen des Angebots, das in Textform abgegeben wurde, sind bis zum Ende der Angebotsfrist in der entsprechenden Form wie das Angebot einzureichen.

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebots verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist ohne die ausdrückliche Genehmigung des Auftraggebers nicht statthaft. Falls Sie die Vergabeunterlagen bereits ausgedruckt haben, jedoch kein Angebot abgeben möchten, werden Sie gebeten, die Vergabeunterlagen unverzüglich zu vernichten.

Der Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Angebotes, die ein Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, auf jeder betroffenen Seite deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens von seiner Zustimmung auf Einsicht durch andere Verfahrensbeteiligte ausgehen.

Sämtliche Angaben sind vollständig, wahrheitsgemäß und widerspruchsfrei zu tätigen.

Angebote, welche die gem. dieser Angebotsbedingungen genannten Anforderungen nicht erfüllen, können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Der Auftraggeber behält sich zudem vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten. Dies gilt auch bezogen auf Unterauftragnehmer. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen sowie eine beglaubigte Übersetzung.

## **E. Angebot**

### **1. Allgemeine Hinweise**

Es sind nur die geforderten Unterlagen einzureichen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

Vorbehalte, Änderungen und Ergänzungen an den Ausschreibungsunterlagen sind grundsätzlich unzulässig.

Das Einführen von bieter eigenen AGBs ist nicht gestattet. Enthalten die Angebotsunterlagen Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters oder etwaige Verweise auf diese, führt dies keinesfalls zu deren Geltung: Jegliche Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sind nicht Vertragsbestandteil (BGH, Urt. v.18.06.2019, Az. X ZR 86/17).

Die Verfahrenssprache ist deutsch. Sämtliche Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

Alternativ- und Nebenangebote sind **nicht** zugelassen.

Sämtliche Preise sind in Euro (EUR) mit zwei Nachkommastellen anzugeben.

Über das genannte Vergabeportal, dort über den Bereich „Angebote“ zu dem o.g. Vergabeverfahren, können Sie das Angebot über das Aktionselement „zurückziehen“ bis zum Ablauf der Angebotsfrist zurückziehen.

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

Eine umfassende Anleitung zur Verwendung des Vergabeportals zur elektronischen Abgabe von Unterlagen finden Sie auf den Support-Seiten der Firma Cosinex unter folgendem Link:  
<https://support.cosinex.de/unternehmen>

Eine Losaufteilung erfolgt **nicht**.

Die vorgegebenen Musterformulare können je nach Bedarf dupliziert werden. Sollten im Einzelfall weitere Zeilen oder Tabellen erforderlich sein, dürfen diese ergänzt werden. Im Übrigen dürfen an den Formblättern keine inhaltlichen Veränderungen vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für das auszufüllende Preisblatt, in dieses darf ausschließlich der Angebotspreis eingetragen werden, weitergehende Änderungen sind nicht zulässig.

## **2. Eignungskriterien**

Interessierte Bieter, die sich an dem Verfahren beteiligen möchten, haben die nachfolgenden Eignungsnachweise und Erklärungen vorzulegen:

- 1) Anlage– Eigenerklärung zur Eignung
- 2) Anlage – Eigenerklärung Russlandbezug
- 3) Anlage – Verpflichtungserklärung Tariftreue § 4 HVTG

### **Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, § 33 UVgO**

- a) Das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“.

Dabei sind mittels Eigenerklärung folgende Angaben nachzuweisen:

- Eigenerklärung zu Umsätzen mit vergleichbarer Leistung aus den vergangenen drei Geschäftsjahren (2023,2024,2025)
  - Eigenerklärung über die Bereitstellung der erforderlichen Beschäftigten für die Ausführung der Leistung
  - Angaben zu Eintragung in das Berufsregister
  - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
  - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen §§ 123 und 124 GWB
  - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
  - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
- b) Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufs- und Berufshaftpflichtversicherung oder, dass im Auftragsfalle eine Berufs- und Berufshaftpflicht mit der nachfolgenden Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird:
- bei Vermögensschäden auf EUR 600.000,00

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

Die Maximierung der Ersatzleistung hat mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Kalenderjahr zu betragen. Das Einreichen der Versicherungsbestätigung bedarf es nicht. Vielmehr ist ausschließlich die Eigenerklärung beizubringen.

### **Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit, § 33 UVgO**

**Referenzen zur technischen Leistungsfähigkeit werden nicht gefordert.**

Einen Hinweis auf eine etwaige Präqualifizierung eines Bieters/Mitglied einer Bietergemeinschaft/Nachunternehmer kann die Vorlage, der gemäß E. dieser Angebotsbedingungen geforderten Nachweise und Erklärungen nur insoweit ersetzen, soweit sich diese decken.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) akzeptiert.

Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bietergemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bieter bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen.

Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://eee.evergabe-online.de/> bzw. <https://uea.publicprocurement.be/>

### **3. Einzureichende Unterlagen**

**Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen einzureichen:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Angebotsschreiben
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Leistungsverzeichnis/Preisblatt
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Eigenerklärung Berufs- und Haftpflichtversicherung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Eigenerklärung Russlandbezug
<input checked="" type="checkbox"/>	Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate)
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Eigenerklärung zur Eignung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Verpflichtungserklärung Tariftreue § 4 HVTG
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Erklärung Unternehmensdaten_2024.05

**Für den Fall des Vorliegens sind folgende Unterlagen einzureichen:**

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Bietergemeinschaftserklärung ( <b>sofern einschlägig</b> )
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe ( <b>sofern einschlägig</b> )
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage – Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher ( <b>sofern einschlägig</b> )

### **Bietergemeinschaft**

- a) Im Falle des Zusammenschlusses zu einer Bietergemeinschaft ist die Einreichung einer **Bietergemeinschaftserklärung** erforderlich (Anlage – Bietergemeinschaftserklärung).
- b) Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen und Nachweise die Befähigung zur Berufsausübung betreffend (Abschnitt III.1.1. der EU-Bekanntmachung) von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

### **Unterauftragnehmer / Eignungsverleiher**

Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen.

Für den Fall der Eignungsleihe oder der Beauftragung eines Unterauftragnehmers bedarf es der Einreichung der **Erklärung Unteraufträge / Eignungsleihe** (Anlage – Eigenerklärung Unteraufträge/Eignungsleihe)

## **F. Zuschlagskriterien/Angebotsbewertung**

Der Zuschlag erfolgt gem. § 43 Abs. 1, Abs. 2 UVgO auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot wird auf der Grundlage der nachfolgenden Zuschlagskriterien ermittelt:

### **Preis (50%) // Qualität (50%)**

Die Bewertung des wirtschaftlichsten Angebotes ergibt sich zu 50 % aus der Gesamtbewertung der Qualität und zu 50 % aus der Gesamtbewertung des Preises. Bei gleichem Preis entscheidet das Los.

Zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl wird die einfache Richtwertmethode mit Gewichtungsfaktor mit nachfolgender Formel herangezogen:

$$Z = \frac{\omega_L L}{\omega_P P}$$

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

$Z$  = Kennzahl für die Leistung-Preis-Bewertung

$L$  = Leistungspunktzahl

$P$  = Preis

$\omega_L$  = Gewichtungsfaktor für den Angebotspreis

$\omega_P$  = Gewichtungsfaktor für Leistungspunktzahl

Im Rahmen des Kriteriums „**Preis**“ (**Gewichtung 50 %**) wird der Gesamtpreis TCO/Gesamtkosten 3 Jahre netto bewertet.

Grundlage des Kriteriums „**Qualität**“ (**Gewichtung 50 %**) ist das folgende Kriterium:

Der LV-Katalog enthält in den übrigen Reitern LK-Kriterien, die von den Bietern in der Spalte „kurze Darstellung/Anlagen) beschrieben werden müssen. Die Auftraggeberin wertet die von den Bietern gelieferten Beschreibungen anhand der folgenden Punkteskala:

0 Punkte: nicht erfüllt

1 Punkt: erfüllt

2 Punkte: gut erfüllt

3 Punkte: sehr gut erfüllt

Die vorbenannten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert.

Die gewichteten Punkte sämtlicher Qualitätskriterien werden sodann addiert.

Einzelheiten zum Wertungsvorgang und zu den vorgenannten Unterkriterien ergeben sich aus den in der Angebotsphase zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen.

## **G. Vordrucke**

Für diejenigen einzureichenden Nachweise, Erklärungen und Angaben, für die ein Vordruck zur Verfügung gestellt worden ist, sind diese Vordrucke von den interessierten Unternehmen zu verwenden.

## **H. Nachforderungen**

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Angaben, Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Sofern der Bieter dieser Nachforderung nicht oder nicht fristgerecht nachkommt, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren.

## **I. Aufwandsentschädigung**

Die den Bietern entstandenen Kosten für die Erstellung der Angebote oder sonstige mit der Erstellung verbundene Aufwendungen werden von dem Auftraggeber nicht erstattet.

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel  
Beschaffung von Firewall Clustern

## **J. Verfahrensänderungen**

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Vorliegen wichtiger Gründe den Ablauf des Verfahrens zu jedem Zeitpunkt zu ändern oder zu beenden. Über etwaige Änderungen oder eine Beendigung wird der Auftraggeber alle Interessenten zeitgleich durch einfache Mitteilung informieren. Bei der Entscheidung über Änderungen wird der Auftraggeber die allgemeinen vergaberechtlichen Grundsätze Wettbewerb, Gleichbehandlung und Transparenz beachten.

## **K. Sprache**

Sämtliche, das Vergabeverfahren betreffende Unterlagen sind in deutscher Sprache abzufassen. Ausländische Bieter müssen den einzureichenden Nachweisen, Angaben und Erklärungen ggf. – sofern diese nicht in deutscher Sprache abgefasst sind – entsprechende Übersetzungen beifügen.

## **L. Rügepflicht**

Eine Nachprüfungsstelle sieht die UVgO nicht vor. Aus Gründen der Rechtsweggarantie (Art. 19 Abs. 4 GG) kann sich jeder potenzielle Bieter, wenn er Anlass zu Beschwerden sieht, an die jeweilige Aufsicht führende Ebene wenden.

## **M. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- /Nachprüfungsverfahren**

Zuständige Stelle dafür ist das

---

Regierungspräsidium Kassel - VOB-Stelle/VKS	Telefon: 0561 106-3222
Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel	Telefax: 0561 106-1643
Postfach 34112 Kassel	E-Mail: vobstelle@rpks.hessen.de

---